

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Kooperation
mit Sigmaringen
unterzeichnet** **S. 3**

**Kuriosität:
Es gibt Eier zu
Weihnachten** **S. 6**

**Kompakt:
Technik wird
weiblich** **S. 8**

**Kultur pur:
Weihnachten in
Stockach** **S. 9**

**Karriere:
Stockach erhält
ein WG** **S. 16**

7. DEZEMBER 2011

WOCHE 49

ST/AUFLAGE 13.329

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Ärztehaus statt TCM-Zentrum

Statt eines Zentrums für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) könnte Stockach nun ein Ärztehaus unterhalb des Krankenhauses bekommen. Das erklärte Bürgermeister Rainer Stolz auf Nachfrage: »Das TCM-Zentrum kann nur realisiert werden, wenn ein Investor und Betreiber dafür gefunden würde. Das ist aber bis heute nicht der Fall, weshalb wir uns in Verhandlungen für eine andere Nutzung befinden. Wir denken dabei an ein Ärztehaus.« Eine solche Einrichtung würde den Gesundheitsstandort Stockach unterstützen und wäre 2012 eine Option. Gespräche mit Ärzten würden geführt. Die Realisierung des TCM-Zentrums sei auch schwierig, weil für die Verpflichtung chinesischer Doktoren eine große Kenntnis des chinesischen Arbeitsrechtes nötig sei.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

Trauer um Walter Schaffart

Walter Schaffart, Wirtschaftsförderer und unermüdlicher Kämpfer gegen Leerstände in Stockach, ist verstorben. Der Mann mit dem mitreißenden Temperament und dem sprühenden Optimismus erlag einer schweren Krankheit. Neben hohem persönlichem Engagement und Einsatz für seine Mission konnte Walter Schaffart durch seine sympathisch-zupackende Art überzeugen.

Freitag, 09.12.2011
Ü18 FUNPARTY von 20.00-23.00 Uhr
5,- € Eintritt, jedes Getränk 2,- €

NEU
Indoor-Freirai-Rutsche

**Ü18
FUNPARTY**

BEROLINO
Der kreative Keller

D · 78256 Steißlingen · Fon 07738.938040
www.berolino-kinderwelt.de

Straßenfest am Schweizer Feiertag in Gefahr

Stockach (sw). Eine gute und eine schlechte Nachricht beherrschten die Sitzung des Vereins Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG). Die gute Nachricht: Stockach erhält zum Schuljahr 2012/2013 ein am Berufsschulzentrum angesiedeltes Wirtschaftsgymnasium. Die schlechte Nachricht: Dieter Fritz gibt nach 35 Jahren die Organisation des Straßenfests zum »Schweizer Feiertag« ab. Er scheide nicht im Frust, verkündete der Engagierte, und er werde sein Wissen gern einem Nachfolger zur Verfügung stellen. Sein Sohn Michael Fritz werde die Aufgabe nicht übernehmen, da er mit der Arbeit für HHG bereits voll ausgelastet sei. Gleichzeitig übte Dieter Fritz Kritik am Verhalten der Stadt während des Straßenfestes 2011: An der Engstelle zwischen der Metzgerei Knoll und »Papier Fritz« hätten städtische Mitarbeiter mit dem Zollstock nachgemessen, ob der vorgeschriebene Abstand von 3,50 Metern auch eingehalten werde. Kindern auf dem Flohmarkt sei der Teppich weggezogen worden. Die Stadt habe eine mehrseitige Dokumentation über das Straßenfest erstellt, doch zu einer Nachbesprechung sei er nicht eingeladen

gewesen, obwohl er einiges zu den Vorfällen hätte sagen können. Stadtkämmerer Bernhard Keßler als Vertreter des nicht anwesenden Bürgermeisters Rainer Stolz sicherte zu, dass die Angelegenheit nachbesprochen werde. Und HHG-Chef Siegfried Endres betonte, dass gemeinsam über eine Lösung für die künftige Organisation des Straßenfestes nachgedacht werde. Ein weiteres wichtiges Thema 2012 ist nach seinen Worten das 125-jährige Jubiläum von HHG, das am Sonntag, 7. Oktober, mit einem Frühschoppen mit Brunch und Musik im Bürgerhaus »Adler Post« begangen werde. Auch über eine Wiederbelebung des in diesem Jahr gecancelten Weihnachtsmarktes, vielleicht auch in anderer Form, müsse geredet werden. Diese Veranstaltung, so Siegfried Endres, sei der neuen Weihnachtsbeleuchtung zum Opfer gefallen. Sie schlägt mit 34.000 Euro zu Buche - Kosten, die durch einen Zuschuss der Stadt in Höhe von 10.000 Euro und den Beitrag von Sponsoren in Höhe von 4.000 Euro abgemildert werden. Doch durch diese Ausgabe sei der Weihnachtsmarkt, den HHG mit etwa 4.000 Euro unterstützt, nicht mehr zu stemmen gewesen.



2012 plant HHG laut dem zweiten Vorsitzenden Wolfgang Kreutel wieder drei verkaufsoffene Sonntage: Sie sollen am 1. April, 30. September und 18. November stattfinden.
sub-Bild: Weiß

Die »Yetis« treffen auf Schlager

Das »Alber«-Gebäude in Stockach wird wieder genutzt

Stockach (sw). Ein totes Gebäude lebt auf. Der ehemalige Firmensitz der Stahlbaufirma Josef Alber in der Radolfzeller Straße 13 in Stockach wird wieder genutzt. In den Räumlichkeiten hinter dem leer stehenden Gebäude der früheren VW-Niederlassung »Gohm und Graf Hardenberg« wird die Schlagerband »Papi's Pumpels« ihr neues Studio einrichten, die »Yetis« bekommen hier ihr Vereinsheim, und verschiedene Gewerbetreibende finden in dem großen Bau eine neue Heimat. Rainer Vollmer, als Inhaber einer Werbeagentur, Leadsänger von »Papi's Pumpels« und Mitglied der »Yetis« gleich dreifacher Nutzer, sitzt zwar noch auf vielen Umzugskisten, nimmt den Stress durch den Standortwechsel aber gern in Kauf. Die »Yetis«, erklärt er, sind seit Jahren auf der Suche nach einem Vereinsheim, hatten ihr Equipment notdürftig in einer Scheune bei Eigeltingen untergebracht und mussten Versammlungen in wechselnden Provisorien abhalten. Nun kann die Musiktruppe im flauschigen »Fellhäs« den Keller für ihre Zusammenkünfte nutzen und dort ungestört beraten. Das macht vor allem mit Blick auf die Vorberei-

tungen des 25-jährigen Jubiläums im November 2012 Sinn. Anwohner brauchen sich keine Sorgen zu machen, versichert Rainer Vollmer, denn die Wände werden gut abgedämmt. Lärmschutz wird auch bei den »Pumpels« groß geschrieben, die im ehemaligen »Alber«-Bau Studio, Proberaum und Lager einrichten werden. Die Band hat vom Narrengericht eine ehemalige Besenwirtschaftshütte ge-



Rainer Vollmer nutzt das ehemalige »Alber«-Gebäude gleich dreifach.

schenkt bekommen. Das gute Stück hatte in den letzten Jahren während des Schweizer Feiertags als Backstagebereich hinter dem Festzelt an der Dillstraße gedient und sollte nun ausgemustert werden. »Wir haben es vor der Kreissäge gerettet«, erklärt Rainer Vollmer. Die Hütte wird in der Halle im ehemaligen »Alber«-Gebäude aufgestellt und in ein schallisoliertes Studio umfunktioniert. In dem Gebäude wird aber nicht nur geprobt, sondern auch gearbeitet. Rainer Vollmer ist mit seiner Werbeagentur und sechs Mitarbeitern von der Schillerstraße 4 in der Unterstadt in die Radolfzeller Straße umgezogen. Der Mietvertrag am alten Standort sei ausgelaufen, durch innerbetriebliche Umstrukturierungen werde nicht mehr so viel Platz benötigt, und nach zehn Jahren sei es nun einmal Zeit für etwas Neues. In das obere Stockwerk werde voraussichtlich eine Firma, die im Bereich Internet tätig sei, einziehen. Was mit der zweiten Wohnung in der oberen Etage passiert, ob sie als Büro oder weiterhin als Wohnung genutzt wird, wird sich noch weisen. Zudem wird Nicole Preiser mit ihrem Fotostudio das Gebäude nutzen.

Loreto statt Loretto

Auch die Pressefreiheit hat ihre Grenzen. So ist dieses im Grundgesetz verankerte Grundrecht nicht dazu da, geographische Eigenmächtigkeiten vorzunehmen. Eine Verlegung des Lorettowaldes in Konstanz nach Stockach kann nicht mit publizistischer Interpretationsmöglichkeit entschuldigt werden. Das war ein Versehen, das uns in der letzten WOCHENBLATT-Ausgabe unterlaufen ist. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN
KLASSISCHE WERBUNG
DIALOGMARKETING
CORPORATE DIGITAL DESIGN

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 Singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH

Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0

Kinoprogramm
auf der Höri

Gaienhofen (pud). Um die Höri kulturell zu bereichern, startet das Bürgerforum Höri eine Filmreihe. Wie Eva Eberwein auf der Mitgliederversammlung des Bürgerforums am vergangenen Mittwoch sagte, wird zunächst die Dokumentation »Der Sommer im Winter« aus dem Zyklus »Der leise Film« von Karl-Heinz Heilig aufgeführt. Der Film erzählt von vier Frauen, die einen Bauerngarten im kargen und rauen Hochschwarzwald mit Leib und Seele bewirtschaften. Gezeigt wird, dass diese blühenden Paradiese auch zauberhafte Orte gelebter Weisheit sind. Die Aufführung in Anwesenheit des Regisseurs findet am Freitag, 10. Februar, im Badischen Hof in Gaienhofen statt. Beginn ist um 19 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem geselligen Beisammensein und zu einer ersten Diskussion über den gezeigten Film.

Stadtbibliothek
macht Ferien

Radolfzell (swb). Die Stadtbibliothek Radolfzell und die Ortsteilbibliotheken machen Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar. Die Ortsteilbibliotheken Böhlingen, Güttingen, Möggingen und Stahringen haben am Montag, 2. Januar, wieder geöffnet. Die Stadtbibliothek in Radolfzell hat ab Dienstag, 3. Januar, wieder geöffnet.

Familienkino im
Universum

Radolfzell (swb). Der Familienverband lädt seine Mitglieder am Montag, 9. Dezember, um 14 Uhr, zum kostenlosen Familienkino in das Universumkino ein. Interessierte und Filmliebhaber können sich unter der Nummer 07732/8235976 direkt bei Marion Dambacher anmelden.

Geänderte
Öffnungszeiten

Radolfzell (swb). Die Tourist-Information und der Stadtbus-Informationsschalter haben zwischen Weihnachten und Silvester wie folgt geöffnet: Freitag, 23. Dezember, von 9 bis 10.45 Uhr, Dienstag, 27. Dezember, bis Freitag, 30. Dezember, von 10 bis 12 Uhr. Ab kommenden Jahr gelten ab Montag, 2. Januar, folgende neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Zudem erhalten Interessierte samstags in der Zeit zwischen 10 bis 13 Uhr eine umfangreiche Beratung.

Christbäume
werden verkauft

Radolfzell (swb). Am Samstag, 10. Dezember, werden in der Schützenstraße zwischen Modengeschäft »Marco« und Parfümerie »Gradmann« zwischen 9 und 14 Uhr Christbäume angeboten. Um die Besucher auf die bevorstehende besinnliche Jahreszeit einzustimmen, spielt die Narrenmusik der Narrizella »Raltoldi« ab 10.30 Uhr adventliche Melodien und Weihnachtsmusik.

Wohnungswechsel?
Dann wechseln Sie auch Ihren Strom-anbieter! www.Discounter-Strom.de

DiscounterStrom.de

Stromkosten senken,
50 € Bonus sichern!

www.Discounter-Strom.de – Freecall: (0800) 6300 610

Weihnachten bei Zweirad Mees jeweils
samstags: Adventsglühwein, Lebkuchen
und eine Überraschung für Kinder.

Zweirad Mees

Höllturm-passage 1 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/28 28 · Fax 0 77 32/5 70 42
info@zweirad-mees.de · Inh. Bertram Pausch
www.zweirad-mees.de

Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe
vom 1. Dez. 2011 bis 28. Januar 2012

30% Bilderrahmen; Ferngläser;
Fotoalben; Batterien;
Fotozubehör; Handy-Zubehör

20% digitale Speichermedien;
Filme; Handy-Prepaid-Pakete,
Uhren;

10% Digitalkameras; Camcorder,
Objektive; Festnetztelefone

Ausverkaufspreise
für eine Vielzahl von Artikeln
Preisreduzierungen bis 70%

Kein Nachlass auf Dienstleistungen, Gutscheine,
Ausverkaufspreise, Besorgungen, Handy-Tarife

PHOTO
PORST

Goethestr. 18 - Tel. 07771-2717
78333 Stockach

DiscounterStrom.de

www.Discounter-Strom.de

Sparen Sie mit DISCOUNTER-STROM und
sichern Sie sich Ihre günstigen Strompreise!
Freecall: (0800) 6300 610 2003

CHRISTBAUM – CENTER

Sie finden uns jetzt in Radolfzell – Böhlingen bei
Autohaus Fritschi und Leiber, Mitsubishi – Peugeot,
Ortseinfahrt links. Wir freuen uns auf ihren Besuch, es lohnt sich.

Wir suchen ab 01. 01. 12 für einen Mitarbeiter eine
3-Zimmer-Wohnung
mit Einbauküche in Stockach (nicht OT)

Angebote bis spät. 14. 12. 11 an:

Zorn GmbH & Co. KG

Höllstraße 11
78333 Stockach

Telefon: +49 77 71/93 33-14
Telefax: +49 77 71/55 11
E-Mail: zorn@zorn-gmbh.de

LBS

Das beste
LBS-Bausparen
aller Zeiten!

Bis zu 15.860 Euro*
Riester-Zulagen.
Ohne Einkommensgrenzen!

*In einem Zeitraum von 20 Jahren für eine Familie mit zwei Kindern,
davon eines 2008 oder später geboren. Es gelten weitere Voraussetzungen.
Hinzu kommen ggf. Steuervorteile.

LBS-Beratungsstelle
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, 07731/9095-0
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, 07732/823334-0
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, 07731/976885
Bahnhofstr. 3, 78234 Engen, 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierschutzverein Stockach:
07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R’zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach:
07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach:
07771/9150
Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 08.12.: Münster-Apotheke,
Münsterstr. 1, Überlingen;
Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3,
Volkertshausen
Fr., 09.12.: Kur-Apotheke, Klos-
terstr. 1, Überlingen;
Paracelsus-Apotheke, Kreuzen-
steinstr. 7, Singen
Sa., 10.12.: See-Apotheke Lud-
wigshafen, Hauptstr. 10,
Bodman-Ludwigshafen;
Apotheke im real Singen, Georg-
Fischer-Str. 15
So., 11.12.: Stadtapotheke,
Franziskanerstr. 7, Überlingen;

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Scheffel-Apotheke, Alemannen-
str. 5, Radolfzell
Mo., 12.12.: Apotheke Owingen,
Hauptstr. 26 A, Owingen und
Hansjakob-Apotheke, Dr.-Zim-
mermann-Str. 42, Hagnau;
Ring-Apotheke, Ekkehard-
str. 59 c, Singen
Di., 13.12.: Apotheke Dr. Braun,
Hauptstr. 6, Stockach;
City-Apotheke, Breite Str. 8,
Engen und
Rosenegg-Apotheke, Haupt-
str. 5, Rielasingen-Worblingen
Mi., 14.12.: Apotheke in der
St.-Johann-Str. 16, Überlingen;
Neue Stadtapotheke, Sankt-Jo-
hannis-Str. 1, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst

10./11.12.:
Praxis Rudolf, Goethestr. 1,
Steißlingen, Tel. 0 77 38 / 2 85;
Dr. Heim, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung
Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/92 99 30
Bodenseekreis

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KONSTANZ
VERLAG
VERTRIEB
UND
VERKÄUF
SÜDWEST
KONSTANZ
VERLAG
VERTRIEB
UND
VERKÄUF

BVDA
BODENSEE
VERLAG
VERTRIEB
UND
VERKÄUF

AD
A
KONSTANZ
VERLAG
VERTRIEB
UND
VERKÄUF

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

BÖHLER *Römermarkt*

METZGEREI seit 1953

Partyservice · Feinkost · Lebensmittel

Hauptstraße 200 · 78343 Gaienhofen
Telefon 0 77 35/20 65 · Fax 0 77 35/91 96 03

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr / Sa. 7.00 – 17.00 Uhr

Einladung zum Grill- und Glühweintreff
vor dem Markt am Freitag, 09.12., ab 16.30 Uhr

Auf der Höri kehrt jetzt Ruhe ein
Wir sind jetzt alle wieder mehr daheim
Und genießen den Advent
Wenn im Kamin das Feuer brennt.
Für jeden Anlass bieten wir das Beste
Mit uns gelingen alle Feste
Denn wir sind immer für Sie da
Jetzt im Advent und auch im Neuen Jahr.
Dazu vom Böhler-Markt ein guter Wein
Ein Stück Speck vom Höri-Schwein
Etwas Fondue, vielleicht Raclette
So wird der Abend richtig nett.
Sehr herzlich laden wir Euch ein
Zu Grillgenuss und heißem Wein
Ganz ohne Stress und ohne Hast
Wir freuen uns über jeden Gast.

über 100 Jahre
DENZEL'S
Schwarzwaldstr. 22
Tel. 07731/62433
Metzgerei & Partyservice
Qualität
aus der
Region

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung

Weihnachtsgeflügel bitte bis 10.12.2011 bestellen!

Aktion
Putenschnitzel
oder -medaillons
mariniert
100 g € 0,99

Aktion
Alles Gute für die Suppe:
Tafelspitz
zart
100 g € 1,39

Pfannen-Aktion
Geschnetzeltes
vom Schwein, auch als Buda-
pester- + Pfefferrahm-Planne
100 g € 0,88

Herzhaft – deftig –
hausgemacht:
Bierwurst
100 g € 0,99

Lecker zu Brot:
Jägerwurst
nur 10% Fett !!!
100 g € 1,09

In unserem Tannenrauch
geräuchert:
Schäufele
ohne Knochen,
eine badische Spezialität
100 g € 0,79

Natürlich hausgemacht:
Wurstsalat
100 g € 0,79

Aus unserer Wursttheke:
Kalbs-, Paprika-,
Eier-, Pilzlyoner
100 g € 0,99

Frisch gekochter
Hirschgulasch,
Entenkeulen,
Semmelknödel,
Wildfond

Mauch

grün erleben

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

Holzlaterne

H 34cm

nur 5.99€

Foto: W. H. H.



Kooperation perfekt gemacht: Willi Römpp von der Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH, Sigmaringens Landrat Dirk Gaerte und Bürgermeister Rainer Stolz, Klinikdirektor Martin Stuke und Dr. Jürgen Brecht aus Stockach (von links).

Nach dem Honeymoon

Vertrag mit Sigmaringen unterzeichnet

Stockach (sw). Der Flirt ist zu Ende, nun beginnt die Verlobungszeit. Ob sich daraus eine starke eheliche Gemeinschaft entwickelt, wird sich weisen: Der Kooperationsvertrag zwischen der Krankenhaus Stockach GmbH und der Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH wurde unterzeichnet. Bürgermeister Rainer Stolz, Klinikdirektor Martin Stuke und der ärztliche Direktor Dr. Jürgen Brecht setzten am Freitag ihre Unterschrift für Stockach unter das Papier, für Sigmaringen unterzeichneten Landrat Dirk Gaerte und Geschäftsführer Willi Römpp. Eine finanzielle Beteiligung von Sigmaringen an Stockach wird es nicht geben, die Zusammenarbeit soll aber im medizinischen und nicht-medizinischen Bereich erfolgen. Patienten, die in Stockach nicht behandelt werden können und dies wünschen, können nach Sigmaringen eingeliefert werden. Und im »Beschaffungswesen« sollen Synergieeffekte genutzt werden. So wird der Betriebsarzt künftig von Sigmaringen gestellt, zuvor kam er vom bisherigen Partner Konstanz. Zudem wird das Organisationsmodell des Reinigungsdienstes von Sigmaringen auf Stockach übertragen, und auch in den Bereichen Apotheke oder Verwaltung soll eine Zusammenarbeit erfolgen. Gerade im Personalwesen, so Willi Römpp, könnten beide Partner voneinander profitieren. Wenn Stockach beispielsweise einen neuen Mitarbeiter sucht und Sigmaringen eine ähnliche Stelle zu besetzen hat, könne eng zusammengearbeitet werden.

Er und Landrat Dirk Gaerte beschrieben ihr Haus als Plankrankenhaus, das seinen Kern in Sigmaringen hat, aber mit Pfullendorf und Bad Saulgau über weitere Standorte verfügt. Alle Abteilungen, außer einer Kinderklinik, seien abgedeckt, und es würden schwarze Zahlen geschrieben. Sigmaringen verfügt über 346, Pfullendorf über 94 und Bad Saulgau über 80 Betten, und ein Pflegeheim mit 66 Betten wird in Sigmaringen gebaut und soll am 2. Juli 2012 eröffnet werden. Mit dieser Braut an der Hand hofft Bürgermeister Rainer Stolz auf eine rosige Zukunft. Die Kooperation sei auch geschlossen worden, weil Sigmaringen von seiner Philosophie her dezentral sei und weil es von der Größe her der Beschaffenheit des bisherigen Partners Konstanz entspreche, der seine Aufgaben gut erfüllt habe. Allerdings hatte Konstanz auch die Hälfte des Defizits des Stockacher Krankenhauses mitgetragen. Jedenfalls, so betonten beide Vertragsunterzeichner, sei die Kooperation ausbaubar, wenn sich die Dinge so entwickeln würden, wie beide Seiten hoffen. Ein Papiertiger soll der Vertrag nicht sein: Die festgezurrt Zusammenarbeit soll mit Leben gefüllt werden. So werden Ärzte aus Sigmaringen in den nächsten Wochen nach Stockach kommen und dort der Bevölkerung vorgestellt werden. Einen Anfang hatte der Sigmaringer Chefarzt Dr. Georg von Boyen beim Tag der offenen Tür am Stockacher Krankenhaus gemacht. Wie es nach dem Honeymoon weitergeht, wird sich weisen.



Einfach mal Reinhören in das Jahreskonzert des Musikvereins Liggersdorf am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in der Hohenfelshalle. Unter dem Motto »TV-Kultabend« werden beim Jahreskonzert Musikstücke wie »Winnetou und Old Shatterhand«, »Rosen aus dem Süden« oder »Fackeln im Sturm« geboten.

Neuer Datenhighway

Stadtwerke steigen ins Internetgeschäft ein

Radolfzell (gü). Die Stadtwerke Radolfzell betreten ab dem kommenden Jahr Neuland - denn ab Sommer 2012 steigen sie als Anbieter ins Internetgeschäft ein. Schon vor geraumer Zeit beauftragte der Radolfzeller Gemeinderat Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt dem Aufbau dieses neuen Geschäftsfelds in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen. Gleichzeitig genehmigte das Gremium einen Zuschuss von 300.000 Euro, zahlbar in zwei Raten, durch die Stadt. Insgesamt investieren die SWR rund 1.6 Millionen Euro.



Thomas Isele, Geschäftsführer der Stadtwerke, verspricht: »Im Sommer 2012 gibt es schnelleres Internet für die Ortsteile«. Denn dann steigen die SWR selbst als Internetanbieter in die Kommunikationsbranche ein.

Besonders die unterversorgten Ortsteile Güttingen, Liggeringen, Möggingen, Stahringen, die Mettnau-Kur sowie Betriebe im Industriegebiet West, im Gewerbegebiet Böhringen und im ehemaligen Kasernenareal werden davon profitieren und auf den schnelleren Datenhighway aufspringen. Dass die Stadtwerke mit dem Einstieg als Internetanbieter Neuland betreten, ist Thomas Isele, Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell, bestens bewusst, aber die »Wirtschaftlichkeit war ausschlaggebend«. Die Zahlen haben also entschieden. Zum Hintergrund: Im Zuge der Stromnetzübernahme im Juni dieses Jahres wurde gleichzeitig die Verlegung eines Leerrohres in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, dieses an einen externen Internetanbieter zu vermieten. »Diese Idee scheiterte allerdings an den hohen Zusatzkosten«, so Isele weiter, denn Kooperationen mit externen Kommunikationsunternehmen hatten weitere städtische Zuschüsse auf den Plan gerufen. Schließlich konnte die städtische Bezuschussung durch den Selbsteinstieg von 400.000 auf 300.000 Euro gesenkt werden. Im Dezember wird im Zielgebiet eine Bedarfsumfrage gestartet. Bis zum Sommer 2012 kann mit dem schnelleren Internet in den Bergdörfern gerechnet werden. Weitere Infos gibt es unter: www.stadtwerke-radolfzell.de.



Nach über 42 Jahren stellt Adolf Hurt seine Krippenlandschaft wieder in voller Pracht in der Adventsausstellung in der Gärtnerei »Schoch« aus. swb-Bild: gü

Mit viel Liebe zum Detail

Adolf Hurt stellt alte Krippenlandschaft aus

Radolfzell (gü). Über vier Jahrzehnte hinweg hat sie ein trostloses Dasein im fensterlosen Kellergewölbe, eingepackt in alte Schuhkartons, gefristet, doch nun erstrahlt die Krippenlandschaft des 78-jährigen Adolf Hurt aus Markelfingen in der Adventsausstellung der Gärtnerei »Schoch« in neuem Glanz. »Eigentlich habe ich nicht zu hoffen gewagt, die Krippe noch einmal komplett aufbauen zu können«, verriet der Markelfinger Hobby-Krippenbauer. Umso erfreuter war er, als die Anfrage von Johann Schoch, Inhaber des gleichnamigen Gärtnereibetriebes, kam, ob er nicht Teil der großen Adventsausstellung werden wolle. »Ich kannte die Krippe noch aus Kindheitsjahren, als sie im Gasthaus Kreuz aufgestellt war«, erinnert sich Schoch. Irgendwann habe er sich gefragt, was aus der damals schon idyllischen Krippenlandschaft geworden sei und so begann er mit der intensi-

ven Recherche. Über 25 Quadratmeter groß und aus einigen hundert Einzelteilen bestehend, erzählt das Kunstwerk neben der traditionellen Weihnachtsgeschichte auch sieben weitere biblische Ereignisse. So werden, mit ganz viel Liebe zum Detail, unter anderem die Episoden mit Johannes dem Täufer am Fluss Jordan sowie die Speisung der Fünftausend dargestellt. Wie viel Arbeit in der Miniaturlandschaft stecke, kann Hurt nicht genau sagen: »Die Zeit, die ich daran gearbeitet habe, ist gar nicht abschätzbar.« Die Krippenlandschaft ist noch bis zum 6. Januar die ganze Woche zwischen 9 und 18 Uhr, sowie samstags von 9 bis 14 Uhr, in der Gärtnerei »Schoch« in der Stockacher Straße in Radolfzell zu bewundern. Zudem besteht die Möglichkeit die Krippe in Gruppen zu besichtigen. Interessierte melden sich unter 07732/1671 an.



► EINSTIMMUNG

Im Rahmen der Adventsfeier des Pflegeheims »Casa Reha« in Ludwigshafen gab es einen Adventsbasar, einen Kaffeenachmittag und einen Besuch der Schüler der Haldenwangschule aus Singen. Sie gestalteten die Veranstaltung mit einem bunten Angebot an Selbstgefertigten. Harmonische Klänge mit Advents- und Weihnachtsliedern untermalten den Nachmittag. Felix, ein Schüler der Haldenwangschule, begeisterte die Zuhörer mit seinem musikalischen Können auf dem Horn.



► WEIHNACHTEN

Um auch das Rathaus auf Weihnachten einzustimmen, haben sich die Kinder der Grundschule Liggeringen mächtig ins Zeug gelegt. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen haben sie den wunderschönen Weihnachtsschmuck für den Rathaus-Christbaum gebastelt. So viel Einsatz muss belohnt werden. Die gute Fee des Rathauses, Hausmeisterin Martina Brucker, organisierte das fröhliche Lebkuchenessen, die Firma Schlör stiftete den leckeren Kinderpunsch.

Beteiligungsbericht steht zur Verfügung

Radolfzell (swb). Seit 2000 erstellt die Stadt Radolfzell jährlich einen Beteiligungsbericht zur Information des Gemeinderates und der Bürger der Stadt. Seit der Novellierung der Gemeindeordnung im Jahr 1999 ist jede Gemeinde zur Erstellung des Berichts verpflichtet. Der Gesetzgeber hat damit auf den Trend zur Auslagerung vieler Geschäftsfelder in den Kommunen reagiert, denn die Komplexität des Konzernaufbaus vieler Gemeinden steht der vielfach verflochtenen Unternehmensstruktur in der Wirtschaft inzwischen kaum mehr nach. Der Beteiligungsbericht soll den politischen Verantwortlichen einen Überblick geben über die wichtigsten städtischen Beteiligungen. Gleichzeitig soll eine bessere Einschätzung des städtischen Vermögens insgesamt ermöglicht werden. Der Beteiligungsbericht liegt ab sofort bis einschließlich Montag, 12. Dezember, beim Fachbereich »Finanzen-Kämmerei« - in der Postraße 5 öffentlich zur Einsichtnahme aus. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Stadt unter www.radolfzell.de.



Bei der Eröffnung des Radolfzeller Christkindlemarktes herrschte auch in diesem Jahr besinnliche Adventsstimmung. swb-Bild: gü

Alle Jahre wieder Christkindlemarkt bleibt Erfolgsmodell

Radolfzell (gü). Der feine Duft von Maroni, Glühwein und Gebäck zog bei der Eröffnung des Christkindlemarktes am Donnerstag über den Radolfzeller Münsterplatz. Eine Vielzahl an festlich verpackten Geschenken und leuchtender Weihnachtschmuck lud die Radolfzeller bis zum Sonntag im Kerzenschein zum Schauen, Kaufen und Genießen ein. Auch Radolfzells Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt freute sich in seiner Eröffnungsrede auf die bevorstehende Weihnachtsmarkt-Zeit. Denn der Christkindlemarkt versprach standesgemäß Adventsstimmung mit Tradition und ist aus dem Veranstaltungskalender der Stadt nicht mehr wegzudenken. Markthändler, Geschäfte und Betriebe aus Radolfzell sowie Schulen und Kindergärten boten den Besuchern

an allen vier Verkaufstagen an 63 Verkaufsständen Bastelarbeiten, Schmuck, Spielzeug, Holz- und Lederwaren sowie Edelbrände, Bienenprodukte, Gewürze oder Wildkräuter an. Zum Teil gab es kaum noch ein Durchkommen - das typische adventliche Weihnachtsmarktgetümmel eben. Auch das Wetter hatten die Organisatoren rund um Bernhard Kirchner und Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, auf ihrer Seite. Über die Mittagszeit trafen sich vor allem die Radolfzeller Arbeitnehmer am Freitag zum Imbiss. Und ganze Belegschaften gingen nach dem Feierabend direkt gemeinsam auf den Christkindlemarkt. Das macht die Atmosphäre aus: Man trifft sich und genießt das Miteinander.

Harsche Kritik an Rathaus-Verkauf

Gaienhofen (pud). Das Bürgerforum Höri spricht sich klar gegen den Verkauf des Alten Rathauses in Hemmenhofen aus. Darüber hinaus sucht es nach Möglichkeiten für eine öffentliche oder zumindest teil-öffentliche Nutzung. Dazu findet ein Treffen am Freitag, 9. Dezember, statt. Auf der Mitgliederversammlung am vergangenen Mittwoch gingen Teilnehmer mit der Verwaltung und dem Gemeinderat Gaienhofens hart ins Gericht. Der Rat hatte in der Sitzung am 14. November den Verkauf des Hauses beschlossen. Gleichzeitig hatte er sich vorbehalten, den oder die Erwerber anhand der eingereichten Nutzungs-, Sanierungs- und Finanzierungskonzepte zu treffen (wir berichteten). Versammlungsteilnehmer Werner Dettling war überrascht über die Ratsentscheidung ohne vorherige Diskussion mit den Bürgern. Zudem kritisierte er, dass auf der Einladung zur Sitzung der Verkauf nicht explizit erwähnt worden war. »Rüstige Rentner« und Vereine wären sicher bereit, aus dem Alten Rathaus ein generationenübergreifendes Haus zu machen. Andrea Dix, Gemeinderätin in Öhningen, konnte sich eine Begegnungsstätte für die Höri, insbesondere für die Jugend, vorstellen

Ihrer Meinung nach mangle es an »gegenseitiger Wertschätzung« auf der Höri. Wolfgang Engelman wandte ein, dass es bereits genügend Begegnungsräume, beispielsweise in Feuerwehrhäusern, gebe. Anne Overlack, Mooser Gemeinderätin, kritisierte, dass die Entscheidung über den oder die Erwerber in nicht-öffentlicher Sitzung fallen werde. Laut Ingo Bucher-Beholz, Gemeinderat in Gaienhofen, sei das Haus »mit Seele« für Bürgermeister Uwe Eisch nur eine Immobilie »ohne emotionale Bindung«. Er wunderte sich, dass man 1,6 Millionen Euro für »zwei Klohäuschen« auf dem Campingplatz ausgegeben habe, aber ein historisches Gebäude »kurz vor Ladenschluss verhökern« wolle. Er rechnete mit einer anderen Entscheidung im Rat nach Eischs Weggang nach Hilzingen. Zudem verkündete Bucher-Beholz, dass er eine Investorin habe. Klaus Engelman, Gemeinderat in Gaienhofen und Vorsitzender des Bürgerforums Höri, sah eine Chance, das Haus, das ein »Stück Heimat« sei, für die Gemeinde zu erhalten. Allerdings müsse ein Konzept her und Bürger müssten sich zwecks der Finanzierung schnellstmöglich zusammuntun, so Engelman.

Fußballtalente beim »VR-Cup«

Radolfzell (swb). Beim »VR-Cup Jugendfußball« am Samstag, 10. Dezember, ab 9 Uhr in Radolfzell in der Mettnauhalle dürfen junge D-Junioren Fußballer zeigen, was in ihnen steckt. Der FC 03 Radolfzell und die Volksbank Konstanz organisieren zusammen ein Vorrunden-Turnier des diesjährigen VR-Cup Jugendfußball. »Unsere Veranstaltung mit dem FC Radolfzell gehört zur VR-Cup-Jugendfußball, der landesweit ausgetragen wird«, sagt Herr Holl von der Volksbank Konstanz. Insgesamt werden im diesjährigen VR-Cup in Südbaden rund 50 Turniere gespielt und knapp 5.000 Kinder teilnehmen. Die besten Teams qualifizieren sich für die nächste Runde im VR-Cup und haben weiterhin die Chance am BW-Landesfinale 2011/2012 am 3. März in Wehr teilzunehmen.

Rock’n’Roll-Party mit »Threesome«

Radolfzell (swb). Eine gehörige Portion Rock 'n' Roll erwartet die Besucher am Samstag, 10. Dezember, mit der Band »Threesome« im »Fino« in der Radolfzeller St. Johannisstraße. Als eine Hommage an die legendäre Ära der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts könnte man es bezeichnen, wenn das Trio um Gitarristen und Leadsänger Dave die Bühnen betritt und ein loderndes Inferno unbändiger Begeisterung entfacht. Mit Coversongs von Bill Haley, Eddie Cochran, Carl Perkins, Brian Setzer und natürlich Elvis präsentieren Threesome den Sound der 50er. Beginn am Samstag ist um 21 Uhr.

Piraten treffen sich zum Stammtisch

Radolfzell (swb). Am Mittwoch, 7. Dezember, lädt der Kreisverband Konstanz der Piratenpartei zu einem politischen Stammtisch in Radolfzell ein. Thema wird unter anderem das Ergebnis des Bundesparteitags der Piratenpartei in Offenbach sein. Veranstaltungsbeginn ist um 19.30 Uhr im Restaurant »Fino« in der Radolfzeller Sankt-Johannis-Straße.

Musik satt mit der Serani House Band

Radolfzell (swb). Auf Musik satt können sich die Besucher der Serani-Bar im Hotel Adler freuen, wenn die gleichnamige »Serani House Band« um Frontmann Volker Wagner am Donnerstag, 8. Dezember, zum Live-Musik-Abend einlädt. Los geht es ab 20.30 Uhr.

Hier wird geschnuppert

Radolfzell (swb). Das Berufsschulzentrum Radolfzell veranstaltet am Donnerstag, 15. Dezember, ab 8.50 Uhr einen Design-Schnupper-Tag. Interessierte Schüler können sich an diesem Tag über die Ausbildungen in den Bereichen »Modedesign«, »Produktdesign« und »Holzdesign« informieren und am Unterrichtsgeschehen auch aktiv teilnehmen.

Das andere Radolfzell Haschlars Kalender der Entdeckungen

Radolfzell (li). Heiko Haschlars Kunstprojekte haben Tradition, so auch seine Radolfzeller Jahreskalender. Für 2012 hat er das Städtle wieder aus überraschenden Perspektiven präsentiert und dabei manche Entdeckungen offenbart. Treu geblieben ist er dabei typischen Bildern für die jeweilige Jahreszeit und Verfremdungen durch Montagen, die den Sinn und den besonderen Charakter nur unterstreichen. »druckplus.com« vom Gerberplatz hat die Verarbeitung und den Verkauf übernommen, wobei einzelne Blätter auch großformatig ihre Freunde finden werden. Bei seinen Kalenderblättern spielt Haschlar mit dem Sonnenlicht. Schauen wir in den Herbst hinein, wo sich die Farben der reifen Ernte in der Löwengasse widerspiegeln, wo die Glühbirnen ihre Heimat haben. Der November mit seinem Dunst wird durch einen Blick vom Bodanrück auf das Münster repräsentiert. Und der Dezemberschnee liegt dann in der Spitalgasse. Die Wäschbruck ziert den Februar mit schneebedeckten Dächern im Blickfeld des Müns-tertums. Das neue Licht am Müns-terturm fasziniert dem Fotografen mit der Abendstimmung im März. Das Aprilwetter ist gut mit einer Collage getroffen: Segelboot unter bewegtem Himmel, Fahrrad mit roter Feder im Vordergrund. Der Mai zeigt noch einmal den Marktplatz vor dem beginnenden Umbau des Österrei-



Die Löwengasse hat in Radolfzell eine Menge mit Glühlampen zu tun. Heiko Haschlar trifft so die Stimmung im Oktober in seinem neuen Kalender 2012. swb-Bild: li

chischen Schlosschens im neuen Jahr. Im Juni erwacht dann der See, der Juli entführt in die Schützenstraße. Der August hat es in sich, denn da begegnet uns auf dem Mettnaukreisel eine weidende Kuh auf der Blumenwiese. Der Blick von Liggeringen auf Radolfzell ziert den September. Gefaltete Boote symbolisieren den Traum vom Wasser und dem See auf dem Berg. Bei Haschlar dominieren die Ruhe und die Weite. Und ein bisschen Schalk ist auch dabei.



In den nächsten vier Wochen kann nach Herzenslust in »Lioba's Münsterladen« geshoppt werden. Darüber freuen sich auch: Gabrielle Weidele, Ilse Czauderna, Vorsitzende der Frauengemeinschaft, Pfarrer Michael Hauser, Helmut Villinger, Vorstand des Münsterbauvereins, Heidemar Herling und Brigitte Robitz (v.l.).

Eine Portion Tradition Münsterbauverein eröffnet Münsterladen

Radolfzell (gü). Gleich doppelten Grund zur Freude gab es für Helmut Villinger am Montagmorgen. Denn als Vorsitzender des Radolfzeller Münsterbauvereins konnte Villinger nicht nur einen 1.000 Euro Spendenscheck der Frauengemeinschaften »Münster« und »St. Gallus« für die Restaurierung des Ölberges entgegennehmen, sondern auch in einer kleinen Feierrunde die Neueröffnung des »Lioba's Münsterladen« auf dem Münsterplatz feiern. Als Pilotprojekt erstmal für vier Wochen geplant, kann man im Münsterladen alles rund um den Verein erstehen. Das Warensortiment ist breit gefächert: Vom nigelnagelneuen Müns-terkalender, über roten und weißen Münsterwein bis hin zu regionalen Kunstwerken, es ist für jeden das Passende dabei - und das alles zu erschwinglichen Preisen. Zudem tut das Ambiente sein übriges, um dem

kleinen Laden Leben einzuhauchen. »1845 wurde das Haus von der Familie Moriell gegründet. Wir haben unsere Arbeit also in einem Haus mit einer gehörigen Portion Tradition aufgenommen«, so Villinger weiter. Für den reibungslosen Verkauf im Münsterladen, sorgte gleich einmal Pfarrer Michael Hauser, der den Verkaufs- und Ausstellungsbereich mit den passenden Worten segnete und zudem verdeutlichte, wie dringend die Arbeit des Bauvereins benötigt werde: »Das Projekt »Ölberg« ist weitestgehend abgeschlossen. Als Folgeprojekt ist die Sanierung des Mittelschiffes geplant, was schätzungsweise 600.000 Euro in Anspruch nehmen wird.« Im Münsterladen kann montags bis freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr, sowie samstags zwischen 10 und 13 Uhr nach Herzenslust geshoppt werden.

Mehr Mobilität mit »Höri-Mit«

Anhalter- und Zusteigersystem noch ausbaufähig

Gaienhofen (pud). Start im Mai ge-
glückt, doch ausbaufähig: So könnte
man »Höri-Mit« kurz charakterisie-
ren. Dabei handelt es sich um ein or-
ganisiertes Anhalter- und Zusteiger-
system mit freiwillig angemeldeten
Teilnehmern. Es ermöglicht, sponta-
ne Fahrgemeinschaften zu bilden
und wird als sinnvolle Ergänzung
zum Busangebot verstanden. Anne
Overlack, Initiatorin dieses Mitfahr-
systems, legte eine erste Bilanz auf
der Mitgliederversammlung des Bür-
gerforums Höri am vergangenen
Mittwoch vor.

So sind zwar 478 Datensätze regis-
triert, doch nur 344 Ausweise an

Fahrern ausgegeben worden. Damit
wurde die »kritische Grenze« von
mindestens 300 Fahrern erreicht. Ei-
ne Befragung von Nutzern vom Juli
des Jahres ergab vor allem, dass es
sehr wenige an der Straße stehende
Mitfahrer gibt. Laut Overlack könnte
es daran liegen, dass es entweder tat-
sächlich kaum solche Reisende gebe
oder sie sofort eine Fahrgelegenheit
fänden. Allerdings sei es für die ei-
gentliche Zielgruppe, die Jugendli-
chen, »uncool«, den benötigten Mit-
gliedsausweis hochzuhalten, um mit-
genommen zu werden. Ältere wie-
derum wären zu »schüchtern«, um
sich bemerkbar zu machen. Laut

Overlack sei es wichtig, die Scheu zu
verlieren, sich als »Tramper« an die
Straße zu stellen. Seit Neuestem gibt
es eine Tragetasche, mit der insbe-
sondere Ältere ihren Mitfahrwunsch
signalisieren können.
Dazu beschloss die Versammlung
einstimmig, eine eigene Website mit
der Möglichkeit der Online-Registrie-
rung einzurichten. Ein Versamm-
lungsteilnehmer betonte die Wichtig-
keit, neue Mitglieder zu gewinnen.
Overlack gab bekannt, dass es jetzt,
neben dem Schiener Lädle, eine
weitere Ausgabestelle für Mitglieds-
ausweise gebe: Die See-Apotheke in
Gaienhofen.



Auf der Mitgliederversammlung des Bürgerforums Höri stellte Anne Overlack (2.v.l.) erste Ergebnisse einer Befragung zum Höri-Mitfahrsystem vor. Interessierte Zuhörer waren unter anderem Gerd Burkert, Werner Dettling, Eva Eberwein und Klaus Engelmann.
sub-bild: pud

Weihnachtsträume

Hier werden Weihnachtsträume wahr

Radolfzeller bereiten sich auf die Feiertage vor

Alle Jahre wieder - die Weihnachtszeit hält
langsam aber sicher Einzug in das WO-
CHENBLATT-Land. Zwar lassen Väterchen
Frost und der erste Schnee noch auf sich
warten, aber schon jetzt wappnen sich
die Menschen in und um Radolfzell, Böh-
ringen und die Höri auf die bevorstehen-
den Festtage.

Es ist erst wenige Tage her, da konnte man
auf dem Radolfzeller Christkindlemarkt die ersten
Geschenke für seine Lieben besorgen oder sich bei einer heißen Tasse Glühwein
auf die besinnliche Jahreszeit rund um den 24. Dezember einstellen. »Wer nicht
auf dem Christkindlemarkt fündig geworden ist, kann sich auf das reichhaltige
Angebot der Radolfzeller Einzelhändler verlassen. Dort findet man immer etwas
und erhält eine Top-Beratung«, verrät der Wirtschaftsförderer der Stadt Radolf-
zell, Daniel Seefelder.

Musicals passend zur Jahreszeit

Musical-Fans aufgepasst: »Spieglein, Spieglein an der
Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?« heißt
es am Mittwoch, 21. Dezember, ab 15 Uhr,
wenn das wohl berühmteste
Märchen »Schneewitt-
chen« die vorweihnacht-
liche Musicalzeit im
Radolfzeller Milch-
werk einläutet.
»Schneewittchen -
das Musical« ver-
spricht eine anspruch-
volle und familiengerechte
Version des Grimmschen Märchens,



das neben den Kinderherzen sicherlich auch die Herzen der erwachsenen Musi-
cal-Fans höher schlagen lassen wird.

Passend für unter den Weihnachtsbaum gibt es im Milchwerk am Mittwoch, 4.
Januar, das Kindermusical »Pippi plündert den Weihnachtsbaum« zu sehen.
Beginn ist ebenfalls um 15 Uhr.

Für die Großen gibt es am Mittwoch, 18. Januar, heiße Rhythmen, mitrei-
ßende Tänze, exotische Schönheiten und traumhafte Melodien beim zum
ersten Mal in Radolfzell aufgeführten »Pasion de Buena Vista«. Eine
zehnköpfige Live-Band von alt eingesessenen kubanischen Unika-
ten, in Kuba umschwärmte Sänger und Tänzer der Extraklasse
sowie eine einzigartige Bühnenkulisse mit atemberaubenden Pro-
jektionen werden die Musicalbesucher auf eine Reise nach Kuba
entführen und sie mit dem Humor und dem Temperament der Insel
anstecken.

Lady-Night
bei
MODE SONJA

Fr., 09.12. bis 21⁰⁰ Uhr
Sekt und kleine
Überraschungen %

Seestraße 61 · 78315 Radolfzell

Gasthaus Adler

Bodanrückstr. 18 · Liggeringen · Tel. 0 77 32/9 52 50

Unsere Öffnungszeiten

24.12.2011 Geschlossen
An den Weihnachtsfeiertagen
25.12. u. 26.12. bis 15 Uhr geöffnet

27.12.2011 Ruhetag
28.12. – 30.12.
von 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Silvester 31.12.2011
von 17 – 22.30 Uhr

1.1.2012 ab 17 Uhr bis 21 Uhr
3.1.2012 – 8.1.2012

Von 11 – 14 Uhr und 17 – 21 Uhr

Wir haben Betriebsferien vom
9.1.2012 bis einschl. 6.2.2012

Silvester Menü 2011

Kalbsbouillon mit
Gemüstreifen und
Kalbfleischklößchen

DUO von gebratenem Zander und
Tilapiafilet (exotischer Barsch)
auf Safranreis mit Bärlauchsauce

rosa gebratenes Roastbeef mit
Meerrettichsahne und Salatbouquet

Ossobuco in Barbecue Sauce
mit Kartoffelgratin
und Butterkarotten

süße Pfannkuchen mit
flambieren Apfelspalten
und Walnüsseis

Wir bitten um Reservierung
bis 28.12.2011

Preis 32,90 €

HOTEL-RESTAURANT
SEEHAUS
Familie Bucan



☆ Fisch ☆ Steak ☆
☆ Pasta ☆
☆ Wild ☆ Ente ☆
☆ Gans ☆
☆ Kaffee, Kuchen ☆
☆ Eis ☆

! Keine Winterpause !
Kein Ruhetag

78351 Bodman-Ludwigshafen
Kaiserpfalzstraße 21
Tel. 0 77 73 – 92 01 48

RADOLFZELLER WOCHENBLATT



Wir **wünschen** allen
Wochenblattlesern **viel**
Freude beim
Weihnachtseinkauf
in Radolfzell.

Dagmar Sauter
Tel. 077 32/990977
d.sauter@wochenblatt.net



Gabriele Prada
Tel. 077 32/990944
g.prada@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Schokolädehen und mehr...
Stehcafé und Schokoboutique
Schokoladige Geschenkideen
Höllstraße 1
78315 Radolfzell
Tel. 077 32/98 89 88

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

DLRG
Ein Adventsfeuer der DLRG gibt es am Sa., 17.12., um 14 Uhr in Bodman auf der Uferanlage/Seestraße.

EIGELTINGEN

SV
Zur Weihnachtsfeier trifft sich der SV Aach-Eigeltingen am Sa., 10.12., um 19.30 Uhr im Clubheim in Eigeltingen.

HOPPETENZELL

FREIWillIGE FEUERWEHR
Weihnachtsfeier der Freiw. Feuerwehr Hoppetenzell ist am Sa., 17.12.
FSG
Die Weihnachtsfeier der FSG findet am Sa., 10.12., in der Johanniterhalle statt.

LIGGERSDORF

MUSIKVEREIN
Zum Jahreskonzert lädt der Musikverein Liggersdorf am Sa., 10.12., um 20 Uhr in die Hohenfelshalle in Liggersdorf ein.
SV
Weihnachtsfeier des SV ist am Sa., 17.12., um 20 Uhr im Clubhaus in Liggersdorf.

LUDWIGSHAFEN

MUSIKVEREIN
Zur Weihnachtsserenade lädt der Musikverein Ludwigshafen am So., 18.12., um 19 Uhr ins Zollhaus Ludwigshafen ein.

MAINWANGEN

HOBIxERZUNFT
Zur Nikolausfeier trifft sich die Hobbixerzunft am So., 11.12., um 13.30 Uhr im Gemeindesaal in Mainwangen.

MINDERSDORF

MSC
Zum Jahresabschluss trifft sich der MSC Mindersdorf am Sa., 17.12., um 20 Uhr im Gemeindehaus Mindersdorf.

NENZINGEN

GESANGVEREIN
Seinen Jahresabschluss hat der Ge-

sangverein Nenzingen am Mi., 14.12., im Gasthof Ritter.

KIRCHENCHOR
Den Adventsseniorenachmittag gestaltet der Kirchenchor am So., 11.12., im Josefsheim.

MUSIKVEREIN
Sein Jahreskonzert veranstaltet der Musikverein Nenzingen am Sa., 10.12., in der Rebberghalle.

SPORTVEREIN
Die Weihnachtsfeier des Sportvereins Orsingen-Nenzingen wurde auf Sa., 10.12., verschoben.

ORSINGEN

FÖRDERVEREIN MUSIKVEREIN
Einen Christbaumverkauf führt der Förderverein des Musikvereins Orsingen am Sa., 10.12., auf dem Parkplatz der Rebberghalle Nenzingen durch. Am Sa., 17.12., ist Christbaumverkauf mit Weihnachtsmarkt auf dem Torkelplatz Orsingen.

SV
Die Weihnachtsfeier des Sportvereins Orsingen-Nenzingen wurde auf Sa., 10.12., verschoben.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am So., 11.12., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehbegle 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

RAITHASLACH MÄNNERGESANGVEREIN
Dorfweihnacht mit dem Männergesangverein Raithaslach-Münchhof ist am Sa., 17.12., im Farrenstall.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN
Seine Abschlusswanderung (Gehzeit ca. 1,5 Std.) mit anschließender besinnlicher Weihnachtsfeier bei Kaffee/Kuchen oder Vesper veranstaltet der Schwarzwaldverein am 11.12. im Vereinsheim. Treffpunkt: 13.30 Uhr im Vereinsheim am La-Roche-Platz. Die Dienstagswanderer und Senioren des Schwarzwaldvereins sind am Di., 13.12., um 14 Uhr ins Vereinsheim am Bildstock 30 zum geselligen Abschluss des Wanderjahres eingeladen.

Joya
beflügelt!

- der weichste
Schuh der Welt



Wo? Hier!

HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL

den. Bei Kaffee/Kuchen wird der Nikolaus erwartet. Anmeldung bitte bis 9.12. bei Barbara Mayer, 07773/7072, oder W. Brandhöfer, 07771/2098.

ZIZENHAUSEN

FSG
Zur Weihnachtsfeier trifft sich die FSG am Sa., 10.12., um 19.30 Uhr in der Halle in Hoppetenzell.
TURNVEREIN JAHN
Bei den IVV Wandertagen in Gölldorf beteiligt sich die Wandergruppe am 10./11.12., Startzeiten am Sa.: 10-14 Uhr, So.: 8-13 Uhr. Eine große Turnschau findet am Sa., 10.12., um 18.30 Uhr in der Heidenfelshalle statt. Hallenöffnung 17.30 Uhr. Eine Nikolausfeier für Aktive mit Partner ist am So., 11.12., ab 15.30 Uhr im Gasthaus Hirschen.

Gefahren durch Chatten und Surfen

Stockach (swb). Sie bieten viele Chancen, aber auch viele Gefahren – die neuen Medien. Darum widmet die Stadtjugendpflege Stockach am Donnerstag, 8. Dezember, ab 19 Uhr einen ganzen Abend dem Thema »Ist das noch Spiel?« und den Bereichen Online-Games, Urheberrecht, Suchtendenzen, Jugendschutzfilter und Altersfreigabe. Im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße wird der Diplom-Sozialpädagoge Jörg Singer auch über Suchtendenzen und die Wirksamkeit von Jugendschutzfiltern sprechen. Der Eintritt ist frei.

Ein Schwank aus dem Leben

Eigeltingen (swb). Es darf gelacht werden. Die Dorfbühne Rorgenwies zeigt am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr das Stück »Petri Heil und Waidmanns Dank« im Dorfgemeinschaftshaus in der Schule in dem Ortsteil von Eigeltingen.

KURZ & BÜNDIG

Frauengemeinschaft: Einladung zum Seniorenachmittag am Sa., 10.12., ab 13.30 Uhr in der Tudoburghalle in Honstetten. Alle Einwohner von Honstetten und Eckartsbrunn, die bis zum 31.12. das 65. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Do., 8.12., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, Pfarramt, 18 Uhr Flötenkreis, altes Pfarramt, 19.30 Uhr AB-Gemeinschaft, Gemeindesaal; Di., 13.12., 9.30 Uhr Krankenhausbesuchsdienst, Pfarramt; Mi., 14.12., 15

10.30 Uhr ökumen. Krabbelgottesdienst in der kath. Kirche St. Otmar.
»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Taufe (Pfr. Wirkner). »Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent (Pfr. Brates), Kig.
»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfr. i.R. Hans-Georg Müller). »Stein a. Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer).
Katholische Kirchen: Gottesdienste 10.12./11.12.: »Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, gleichzeitig Kindergottesdienst im Meinradshaus, danach Verkauf von fair gehandelten Eine-Welt-Waren, 18.30 Uhr Bußgottesdienst. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier anl. des Patroziniums der Pfarrkirche (Kirchenchor). »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: Sa., 19 Uhr Roratesmesse. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst. »Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit den Kommunionkindern und deren Eltern. »Ludwigshafen«: Sa. 18.30 Uhr Familiengottesdienst, So., 10.30 Uhr ökumen. Krabbelgottesdienst. »Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier m. Taufe.
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa.,18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. »Zizzenhausen«: So 9 Uhr Hl. Messe. »Hoppetenzell«: So., 10 Uhr Hl. Messe. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta; So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Musik. »Allensbach«: St. Nikolaus: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier gestaltet als Lichtergottesdienst mit Kirchenchor in St. Gallus KN-Fürstenberg, So., 11 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Bußfeier. »Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Ein belesenes Geschenk

Stockach (swb). Verzweifelt auf der Suche nach einem Geschenk für Weihnachten, das der Beschenkte noch nicht hat? Da hält die Stadtbücherei Stockach einen Tipp bereit – einen Gutschein für die Bibliothek. Der Wert ist frei wählbar, und der Beschenkte kann sich für ein Jahr kostenlos in der Bibliothek anmelden und das gesamte Angebot mit Büchern, CDs, Computer-Spielen, DVDs, Zeitschriften oder Gesellschaftsspielen nutzen. Die Jahresgebühr beträgt neun Euro für Einzelpersonen und 15 Euro für Familien. Ist schon ein Ausweis vorhanden, kann der Gutschein für die gebührenpflichtige Ausleihe von DVD- und Nintendo-DS-Spielen, zum Bücherkauf beim Flohmarkt, zur Teilnahme an Vorlesestunden oder zur Verrechnung mit Gebühren benutzt werden.

Gospelmesse mit Klasse

Stockach (swb). Interpreten des Nellenburg-Gymnasiums führen am Dienstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr in der katholischen St. Oswaldkirche in Stockach die Gospelmesse »Missa Parvulorum Dei« von Ralf Grössler auf. Gesangssolisten und Chor treffen dabei auf ein Streichorchester, eine Band und mehrere Soloinstrumente. Die Solopartien singen Rebecca Lodemann, Sara Krause und Tarek El Barbari. Zur Nellenburg-Kantorei gesellt sich der Gospelchor der evangelischen Kirche, die vom Nellenburg-Ensemble begleitet werden. Die Gesamtleitung hat Stefan Gräsele. Eröffnet wird das Konzert durch Weihnachtslieder des Blasorchesters der Unterstufe unter Helen Hager. Karten zum Preis von fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Schüler gibt's an der Abendkasse.



Bernd Löhle (links) vom Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies erhielt eine Spende von Jörg Nissen von »Nissen & Velten«.

Eier zu Weihnachten

Spende für einen Hühnerstall

Stockach (swb). Das hat Tradition, und das soll auch so bleiben. Das Stockacher Unternehmen »Nissen & Velten Software GmbH« bedachte das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Wahlwies mit einer Weihnachts-spende. Geschäftsführer Jörg Nissen übergab einen Scheck in Höhe von

2.700 Euro an Bernd Löhle, den Geschäftsführer des Kinderdorfes. Das Geld wird für das Material für einen Hühnerstall mit Auslauf verwendet. Der Bau des Stalls und die spätere Betreuung der Hühner sind Teil eines arbeitspädagogischen Projekts in einer Kinderdorffamilie.

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Rendezvous der Musiker

Stockach (swb). Da steckt jede Menge Musik drin. Am Mittwoch, 14. Dezember, um 20.30 Uhr steht bei »Jazz und Dünnele« eine »Dixieland Jam Session« im Winkelstüble »Renner's Besenbeiz« im Winkel 15 in Stockach-Wahlwies an. Dazu werden viele Musiker erwartet, die während des Jahres die Jazzkonzerte mitgestaltet haben. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Ein Nachmittag für Senioren

Eigeltingen (swb). Die Frauengemeinschaft veranstaltet zusammen mit der Gemeinde am Samstag, 10. Dezember, um 13.30 Uhr in der Tudoburghalle in Eigeltingen-Honstetten einen Seniorennachmittag. Alle Einwohner von Honstetten und Eckartsbrunn, die bis zum 31. Dezember das 65. Lebensjahr vollendet haben, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Bäume für den guten Zweck

Stockach (swb). Er und Weihnachten gehören zusammen wie Nikolaus und Ruprecht – ohne Weihnachtsbaum ist das Fest nur halb so schön. Darum verkauft der Lions-Club Stockach am Samstag, 10. Dezember, von 7 bis 13 Uhr frisch geschlagene Nordmannstannen, Blaufichten und Fichten aus regionalen Baumkulturen an der Grund- und Werkrealschule (GuW). Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Stadtjugendpflege, die Stockacher Schulen, soziale und kulturelle Einrichtungen oder in Not geratene Einzelpersonen in Stockach. Als besondere Aktion wird die GuW mit einem eigenen Stand vertreten sein und den »Lions-Club« bei seiner Aktion begleiten. Die Klassen 7a und 7b werden von den Schülern hergestellte weihnachtliche Dekorations- und Gebrauchsgegenstände sowie Gebäck anbieten.

»Pumpels«-CD wird verschoben

Stockach (sw). Die für Freitag, 9. Dezember, geplante Präsentation der zweiten CD von »Papi's Pumpels« musste abgesagt werden. Gitarrist Paco hat sich eine schmerzhaft Verletzung



Paco, der Gitarrist von »Papi's Pumpels«, fällt aus gesundheitlichen Gründen aus – darum wird die CD-Präsentation der Band verschoben.

Besinnliches mit der AWO

Stockach (swb). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) feiert mit ihren Mitgliedern und Unterstützern Weihachten: Alle Bürger, die sich mit der AWO identifizieren können, sind zu besinnlichen Stunden am Sonntag, 18. Dezember, um 15 Uhr in das Hotel »Linde« eingeladen. Die erste Vorsitzende Ingrid Späth bittet zur besseren Planung um eine Anmeldung unter der Rufnummer 07771/6 48 99 66 oder unter info@awo-stockach.de. Falls Kinder mitgebracht werden, sollte ihre Anzahl mitgeteilt werden.

Erfolg macht Schule

Ganztagesgrundschule bewährt sich

Stockach (sw). Die Ganztagesgrundschule an der Grund- und Werkrealschule Stockach ist eine Erfolgsstory. So stellte es jedenfalls Schulleiter Wolf-Dieter Karle während der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses des Gemeinderats dar. Für die

am 1. September eingeführte Ganztagesbetreuung der Jüngsten war von 80 Anmeldungen ausgegangen worden, aktuell sind aber 96 Schüler registriert. Daher wurde eine Warteliste eingerichtet. Auch die Mensa wird laut Rektor gut angenommen:

Täglich werden 70 bis 100 Essen ausgegeben, insgesamt sind 150 Nutzer vermerkt – ursprünglich hatte die Schule mit 60 Essen am Tag gerechnet. Wegen der großen Resonanz musste Personal aufgestockt werden.



Ein Streifzug durchs TV

Hohenfels (swb). Abschalten durch Einschalten! Das geht beim Jahreskonzert des Musikvereins Liggersdorf am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in der Hohenfelschalle. Unter dem Motto »TV-Kultabend« werden Musikstücke wie »Winnetou und Old Shatterhand«, »Rosen aus dem Süden« oder »Fackeln im Sturm« geboten. Mit dabei ist die Jugendkapelle WiSeLi aus Winterspüren, Sentenhardt und Liggersdorf unter der Leitung von Sabine Lohr und Mathias Keller-Fröhlich. Der Musikverein Liggersdorf steht unter der Stabführung von Martin Groß.

NEU im Sortiment



...so frisch



...Obst & Gemüse



Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 7. Dezember 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Adventskonzert zum Abschied

Aach (swb). Die Stadtmusik Aach lädt am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr zum Adventskonzert in die Stadtkirche St. Nikolaus. Günter Rimmel verabschiedet sich mit diesem Konzert von seiner langjährigen Tätigkeit als Dirigent der Aacher Musiker. Aus diesem Anlass stehen drei Werke aus dem reichhaltigen Repertoire der Kapelle aus der Vergangenheit auf dem Programm. »Der etwas andere Chor« unter der Leitung von Monika Beer und »Das Aacher Adventsquintett« mit Ninel Schütz werden die weiteren Mitwirkenden beim Adventskonzert sein. Der Eintritt ist frei. Mit einer Kollekte wird um Spenden für die Hilfsorganisation »Pro Humanitate« gebeten. Deren Vorsitzender Dirk Hartig aus Engen stellt während der Veranstaltung die Organisation vor.



Pionierinnen: Svenja Horn und Nora Martens (rechts) sind bei der ersten Runde von »Pro Technicale« mit dabei. swb-Bild: Weiß

Technik ist weiblich

»Pro Technicale« bringt Frauen vorwärts

Stockach (swb). Böse Zungen behaupten, dass die einzige Feile, mit der Frauen umgehen können, die Nagel-feile ist. Blödsinn. Frauen haben's auch im technisch-naturwissen-schaftlichen Bereich drauf. Davon ist Manfred Kennel überzeugt, und da- rum hat der selbstständige Ge- schäftsmann, der bis vor kurzem im Beirat des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs in Wahlwies saß, die praktische Ausbildungsplattform »Pro Technicale« erschaffen. Junge Frauen können dabei gleich nach Er- reichen des Abiturs im Rahmen eines studienvorbereitenden Jahres in technische Berufe hineinzuschnup- pern. Sie nehmen an Kursen an Uni- versitäten teil, absolvieren Betriebs- praktika, machen bei Projekten am zentralen Campus in Hamburg mit, bekommen Workshops angeboten, werden in den Bereichen Luft- und Raumfahrttechnik, Philosophie und alternative Energien geschult. Elf junge Frauen aus ganz Deutschland im Alter von 18 bis 21 Jahren sind die Pionierinnen - sie sind bei der ersten Runde von »Pro Technicale«, die von September 2011 bis Juni 2012 läuft, mit dabei. Derzeit besuchen sie ein Ausbil- dungsmodul, das Kurse an der Uni- versität Konstanz und eine Mitarbeit im Kinderdorf kombiniert. Wie Sven- ja Horn aus Stuttgart. Sie konnte sich eine technische Ausbildung vorstel- len, wusste aber nicht, welcher Inge- nieursstudiengang zu ihr passt. Auf der »Horizon«-Messe wurde sie auf das Angebot von Manfred Kennel

aufmerksam. Es sei für die Berufsori- entierung sehr geeignet, meint die 20-Jährige. Das ist es, was der Initia- tor erreichen möchte: Junge Frauen für den naturwissenschaftlichen Be- reich gewinnen, so dem Fachkräfte- mangel entgegensteuern, die Studi- enabbrecherquote senken und die Anzahl von Frauen im technischen Sektor steigern. Gerade einmal zehn bis zwölf Prozent aller deutschen In- genieure sind derzeit weiblich, weiß der Geschäftsmann. Eigentlich würde »Pro Technicale« 760 Euro im Monat kosten, doch die Teilnehmerinnen der ersten Runde haben alle ein Stipendium erhalten. Im zweiten Jahr soll etwa die Hälfte in den Genuss dieser Unterstützung kommen, für spätere Zeiten ist ein Anteil von 30 Prozent angedacht. Die Finanzierung soll über öffentliche Förderung, Industrie, Sponsoren und Teilnehmergebühren erfolgen. Nora Martens jedenfalls findet das Orien- tierungsjahr spannend: Ihr gefallen die »angewandten Phänomene« - sie erfährt viel über das »Warum«. Wa- rum eben viele Dinge so funktionie- ren. Die Anforderungen an die jun- gen Frauen sind groß, erklärt Man- fred Kennel. Neben einem Abi- Schnitt von mindestens 1,5 wird auch auf eine ansprechende Persön- lichkeitsstruktur Wert gelegt. Die hat Amel Sakouhi auf jeden Fall. In der ersten Woche, erklärt die 21-Jährige aus Hamburg, war sie überrumpelt von der Fülle des »Pro Technica- le«-Angebots. Doch mittlerweile hat sie sich daran gewöhnt.

Eine ganz neue Seite

Schüler lernen Autoren kennen

Stockach (swb). 430 Schüler aus 18 Klassen und von sechs Schulen ha- ben während der siebten Kinder- und Jugendbuchwoche acht Autorenle- sungen in der Stadtbücherei Stock- ach erlebt. Alle Klassenstufen von eins bis sieben waren vertreten und alle Schultypen von Grundschulen, Realschule und Gymnasium bis zur Sprachheilschule. Den Anfang machte Autorin Meike Haas, die in der Grundschule Wint- erspüren die kleine Hexe Coxi Fleder- wisch, die nur alle 300 Jahre schlafen muss, lebendig werden ließ und dafür Zauberticks und eine geheimnisvol- le Kiste einsetzte. Die renommierte Kinderbuchautorin Gudrun Mebs stellte den Kindern der Grundschule

Winterspüren »Sonntagskind« vor, eine lustige Geschichte über ein Heimkind und deren chaotische Be- suchsmutter. Kathrin Lange, Autorin vieler histori- scher Romane, stellte Realschülern in der Stadtbücherei ihrer Fantasy-Tri- logie »Florenturna« vor und musste viele Auskünfte zu ihren Büchern und sich selbst geben. Weitere High- lights der Lesungswoche waren der Besuch der bekannten Schriftstellerin Sabine Ludwig (»Hilfe, ich habe mei- ne Lehrerin geschrumpft«, »Die schrecklichsten Mütter der Welt«) im Nellenburg-Gymnasium und der vielfach preisgekrönten Kathrin Schrocke in der Grundschule Wahl- wies.

Hilfe für Burkina Faso

Stockach (swb). Der Verein »Helfen - was sonst?« lädt am Samstag, 17. De- zember, um 15 Uhr in den Gemein- schaftsraum des Krankenhauses Stockach zu seiner Mitgliederver- sammlung ein. Auf der Tagesord- nung stehen Begrüßung, Berichte des Vorstandes, der Kassenwartin und der Rechnungsprüfer, Entlastung und Verschiedenes.

Der Verein wurde 2006 gegründet, in einem aktuellen Projekt wird durch Spenden der Bau einer Schule in Burkina Faso unterstützt. Das Schul- projekt, so teilt der Vorstandsvorsit- zende Dr. Jürgen Brecht mit, wächst und gedeiht. Sechs Schulklassen sind fertig und werden gut besucht. In- zwischen sind auch zwei Vorschul- klassen gebaut, aber noch nicht kom- plett ausgestattet. Es besuchen fast 400 Kinder Schule und Vorschule, davon sind 368 Schüler und 30 Vor- schüler. Die Schule genießt laut Jür- gen Brecht einen sehr guten Ruf, und bei einer erneuten Prüfung durch das Finanzamt konnte die Gemeinnützig- keit des Vereins wiederholt und be- stätigt werden. Im Rahmen der Mitgliederversamm- lung gibt es Kaffee und Kuchen, und Daniel Rosenkranz wird von seinem Besuch in Burkina Faso berichten.

Wandern und feiern

Stockach (swb). Der Schwarzwald- verein Stockach veranstaltet am Sonntag, 11. Dezember, seine Ab- schlusswanderung mit anschließen- der Weihnachtsfeier. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Vereinsheim am La Roche-Platz, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gehzeit beträgt 1,5 Stunden, und bei der Feier gibt es Kaffee, Kuchen und ein Vesper. Die Wanderung führt in Richtung Schwärzenbach und Airach.



Zur Spendenübergabe trafen sich Bürgermeister Rainer Stolz, Karin Bacher von der Bürgerstiftung, Stephan Einsiedler von der EnBW, Heinrich Wagner und Manfred Peter von der Bürgerstiftung (von links). swb-Bild: Weiß

Schweiß wird zu Euros

Wie Kondition vergoldet wird...

Stockach (swb). Dieser Schweiß wurde vergoldet. 17 Vertreter der Stadt Stockach mit Bürgermeister Rainer Stolz an der Spitze hatten bei der »Tour de Ländle«, der Fahrradaktion des Radiosenders SWR4, mitge- macht. Hatten die 68 Kilometer lange Strecke von Sigmaringen über Meß- kirch, Stockach und Aach nach Sin- gen ganz oder teilweise zurückgelegt. Hatten insgesamt 1.224 Kilometer »erstrampelt«. Dafür gab es nun die Belohnung: Die EnBW spendierte ein Kilometergeld in Höhe von 1.000 Euro, das direkt an die Stockacher Bürgerstiftung weitergeleitet wurde. Heinrich Wagner vom Vorstand der Stiftung betonte, dass sich die Spen- den und Sachspenden nun auf eine Summe von 464.000 Euro belaufen würden. Die städtischen Radler hät- ten ihre eigene Kondition gestärkt und auch die Kondition der Bürger- stiftung verbessert. Und Hauptamts- leiter Hubert Walk erklärte im Rah- men der Scheckübergabe während der jüngsten Sitzung des Gemein- de- rats, dass Stockach 2013 wieder Etappenstadt der »Tour de Ländle« werden könnte. Stephan Einsiedler

von der EnBW plauderte bei dieser Gelegenheit frisch aus dem Nähkäst- chen: Rainer Stolz sei nach Etappen- schluss noch nicht müde gewesen und sei mit dem Fahrrad von Singen wieder zurück nach Stockach gefah- ren. Dafür gab es keine Vergütung, doch auch die 1.000 Euro helfen der Bür- gerstiftung weiter. Sie fördert ge- meinnützige Projekte in Gebieten wie Bildung, Erziehung, Seniorenhilfe, Gesundheitspflege oder Umwelt- schutz in Stockach und den Ortstei- len. Seit ihrer Gründung vor drei Jahren hat sie mit etwa 30.000 Euro verschiedene Projekte wie die Stadt- randerholung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) oder die betreuten Fahrten der Malteser zum Friedhof unterstützt. **Spenden für die Stockacher Bürger- stiftung können auf das Konto mit der Nummer 6 08 54 01 und der Bankleitzahl 69 25 17 55 bei der Sparkasse Stockach eingezahlt werden. Infos dazu gibt es bei den Vor- standsmitgliedern Heinrich Wagner unter 07771/87 05 19, Manfred Pe- ter unter 07771/42 56 und Karin Ba- cher unter 07771/8 75 78 40.**

WEIHNACHTSMARKT EIGELTINGEN



Der Weihnachtsmarkt bei der Firma »Getränke Baumann« in Eigeltingen lud zum Bummeln und Verweilen ein. swb-Bilder: stu



Wer auf der Suche nach kleinen Ge- schenken, Weihnachtsdekorationen oder Präsenten für seine Lieben war, wurde auf dem Eigeltinger Weih- nachtsmarkt fündig.



In Heudorf leisteten sie gute Dienste, und auch in Eigeltingen gaben sie ein gu- tes Bild ab: Die Hütten des Heudorfer Christkindlesmarkt sorgten für eine woh- lige Wohlfühlatmosphäre.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bratwurst, Glühwein, Schupfnudeln und Punsch lockten die Weihnachtsmarktbesucher an.



Die Laienspielgruppe Homberg zeigt einen heiteren Schwank.

Wachsamer Tagträumer

Humor in Homberg

Eigeltigen (swb). Großes Theater in Homberg. Die Laienspielgruppe Homberg führt den Schwank »Immer dieser Vollmond« auf. Die Vorstellungen finden am Sonntag, 18., am Weihnachtssonntag, 25., und am Freitag, 30. Dezember, jeweils um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Homberg statt. Die Vorstellung für Kinder und Senioren ist am Sonntag, 18. Dezember, um 13.30 Uhr zu sehen. Wer sich die Laienspielgruppe und ihren witzigen Schwank nicht entgehen lassen möchte, sollte sich die beiden Vorverkaufstermine am Sonntag, 11. Dezember, von 10 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch, 14. Dezember, von 19 bis 21 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus merken.

Die Akteure sind bereits fleißig mit

dem Proben beschäftigt, und unter der Regie von Heidi Kabisreiter verwandelt sich der Saal des Dorfgemeinschaftshauses zur Theaterbühne. Noch wird am Schauspiel geübt, bis es am 18. Dezember zum ersten Mal heißt: »Vorhang auf!« Die Zuschauer dürfen gespannt sein, denn sie erwartet ein heiteres Theaterstück voll der Träumereien, die Bauer Michael in jeder Vollmondnacht plagen und ihm den Schlaf rauben. Doch er träumt nicht nur, sondern er setzt Geträumtes prompt in die Tat um. Und das um jeden Preis - sehr zum Unwillen seiner Familie. Damit sorgt der kleine Trautmäntler für ein lustiges Durcheinander auf dem Hof, wovon selbst die Familienmitglieder nicht verschont bleiben...

Fremde Welten ohne Grenzen

Stiller Weihnachtszauber: das Stockacher Bücherzelt

Stockach (sw). Da gibt es Feuer speiende Drachen, sprechende Tiere, fliegende Rentiere, galante Männer und Ringe, die alle Wünsche erfüllen. Quatsch. Das ist nur ein Wolkenkuckucksheim. Ein Wunschdenken. Ein Realitätsverlust. Mag sein, aber es ist schön. Darum: Sich einfach einlassen auf die weite Welt der Fantasie! Die Realschule Stockach macht's möglich. Am Samstag, 10. Dezember, organisiert sie auf dem Vorplatz der katholischen St.-Oswald-Kirche das »Stockacher Bücherzelt« und erschafft den »märchenstillen Weihnachtszauber«. Ein Zelt soll aufgestellt, gemütlich geschmückt und weihnachtlich präpariert werden, verrät Konrektorin Beate Clot. Von 12 bis 17 Uhr wird WOCHENBLATT-Mitarbeiterin Dagmar Djaruman im Zelt Geschichten vorlesen und Kinder mit auf einen Spaziergang durch Fantasiewelten nehmen. Draußen wird Stockbrot gegrillt, und es gibt Gulaschsuppe, Würstchen, Glühwein, Punsch und Plätzchen. Aber, so betont Beate Clot, es wird keinen Verkauf von Weihnachtsartikeln oder selbst Gebasteltem geben. Stattdessen setzt sie auf die Macht der Worte. Und Dagmar Djaruman und der Schulförderverein möchten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit geben, mitten im Weihnachtstrubel und Hektikstrudel auf



Konrektorin Beate Clot (links) organisiert zusammen mit Dagmar Djaruman und dem Förderverein der Schule das »Stockacher Bücherzelt«. swb-Bilder: Weiß



eine Insel der Ruhe flüchten zu können. Die Premiere am Samstag, 10. Dezember, ist erst der Anfang - in den nächsten Jahren ist eine Wiederholung mit einem noch ausgiebigeren Programm geplant. Eigentlich, so erzählt die Pädagogin, hatte die Realschule die Aktion »Bücherzelt« ja im Rahmen des Stockacher Weihnachtsmarktes anbieten wollen. Doch da die Veranstaltung gecancelt wurde, stellt die Schule eben etwas Eigenes auf die Beine. Grundlage des Projekts ist ein Angebot der Ganztageschule. Unter dem Titel »Leseratten« treffen sich interessierte Schüler immer montags in der siebten und achten Stunde von 13.40

bis 15.10 Uhr, um den Geschichten zu lauschen, die von Dagmar Djaruman vorgelesen werden. In der Hauptsache wird dieses Hörerlebnis von Jungen und Mädchen der Klassen fünf und sechs besucht, doch offen ist die Vorleseaktion für Schüler bis zur achten Klasse. Unter dem Stichwort »Leseförderung« möchte die Schule mit den »Leseratten« Spaß an Büchern, Geschichten und Fantasie bei ihren Schülern wecken. Sie sollen für einige Zeit Hektik, Stress, Reizüberflutung und neue Medien vergessen und einfach eintauchen in eine andere Welt. Eine Welt mit fauchenden Drachen, sprechenden Tieren, galanten Männern...

20 JAHRE FLIESEN NAGEL

MEISTERBETRIEB IN STOCKACH-ZIZENHAUSEN FEIERT JUBILÄUM

Handwerkskunst von Meisterhand

Sie lebt zwar im US-amerikanischen Seattle, doch auf bewährte, gute, echte, deutsche Handwerksqualität wollte sie nicht verzichten. Darum gab die Hausbesitzerin einem Fachmann, Rudolf Nagel von »Fliesen Nagel« in Stockach-Zizenhausen, den Auftrag. In drei Bädern hat der Meister die Fliesen verlegt. Seattle war ein weit entferntes Einsatzgebiet, doch auch Aufträge in der näheren Umgebung erledigt der Experte zuverlässig, fachmännisch und meisterlich. Termintreue, Freundlichkeit, Präsenz auf den Baustellen und eine gekonnte Ausführung sind Markenzeichen seines Betriebs in der Meßkircher Straße 130 in Zizenhausen. Und das seit 20 Jahren. Denn »Fliesen Nagel« feiert ein rundes Jubiläum. 1991 hat sich Rudolf Nagel selbstständig gemacht. Das nötige Rüstzeug für die Betriebsgründung brachte er durch seine fundierte Ausbildung mit. Der in Zizenhausen Geborene absolvierte eine Lehre zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger bei der Firma Messmer in Hoppetenzell, machte dann 1991 seinen Meister und startete nach Erhalt des Diploms in die Selbstständigkeit.

Zunächst war es ein Ein-Mann-Betrieb - heute hat der Meister Unterstützung durch seinen Gesellen Matthias Moll, seinen Sohn Emran Nagel, der immer wieder aushilft, und natürlich durch Ehefrau Gabriele Nagel. Sie ist für die Büroarbeiten zuständig, übernimmt die Buchhaltung und die kaufmännischen Aufgaben. Der Zwei-Mann- und Ein-Frau-Betrieb läuft bestens. Fliesen- und Mosaikarbeiten oder Arbeiten mit Naturstein, Badsanierungen oder das Einrichten von seniorengerechten Sanitäranlagen gehören zum Angebot. Ebenso Reparaturen aller Art. Da es aber »tausende von Fliesen« gibt, wie Rudolf Nagel betont, gehört eine ausgiebige Beratung mit zum Service seines Betriebs. Der Kunde ist König, erklärt der Handwerksmeister, und alle Wünsche werden erfüllt. Sollten aber noch Zweifel bestehen, hilft er gern weiter. Zur Zeit liegen großformatige Fliesen, durchaus mit dezenten Farben, voll im Trend. Doch auch für klassische, zeitlose Bäder und Fliesenverlegungen ist »Fliesen Nagel« eine gute Adresse. In Seattle und überall.



Ein Familien- und Meisterbetrieb: das Team von »Fliesen Nagel« besteht aus dem Gesellen Matthias Moll, den Söhnen Emran und Adrian sowie Rudolf und Gabriele Nagel (von links). swb-Bild: Weiß

Fliesen Nagel
Fliesen, Mosaik u. Natursteinverlegung
Ihr Meisterbetrieb für Neubau, Umbau, u. Renovierung
Meßkircher Straße 130 D-78333 Stockach
Telefon 0 77 71/ 18 62 Telefax 0 77 71/ 59 94 info@fliesen-nagel.de

STOCKACHER WOCHENBLATT

Karin Lenz
Tel. 077 71/93 3110
k.lenz@wochenblatt.net

Kathrin Steimer
Tel. 077 71/93 3112
k.steimer@wochenblatt.net

Wir gratulieren der **Firma Nagel** ganz herzlich zum **20-jährigen Jubiläum!**

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



Wir gratulieren zum 20-jährigen Firmenjubiläum und danken für die langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit

TAXIS

FLIESEN · SANITÄR · BAUSTOFFE

HEINRICH TAXIS GMBH
Steinbeisstraße 21 · 78056 VS-Schwenningen
Tel. 07720/6927-0 · Fax: 6927-35 · www.taxis.de

Herzlichen Glückwunsch!!

Raiffeisen Baucenter

Überlingen/B'see, Bahnhofstr. 52
Tel. 07551/8003-0, Fax 07551/8003-50
Pfaffendorf (07552) 9205-0, Mülhausen-Ehingen (07733) 9407-0

MARKUS KIEWEL
BAUUNTERNEHMUNG

SEIT 1991
BAUUNTERNEHMUNG

WIR GRATULIEREN ZUM FIRMENJUBILÄUM UND WÜNSCHEN WEITER VIEL ERFOLG!

78359 Nenzingen | Tel. 07771 87 57 80 | info@kiewel-bau.de | www.kiewel-bau.de

»Black Jackets«
vor dem Kadi

Singen (swb). Die Staatsanwaltschaft Konstanz hat jetzt Anklage gegen fünf Mitglieder der Rockergruppe »Black Jackets« vor dem Landgericht wegen schweren Raubs und gefährlicher Körperverletzung erhoben. Da zwei der Männer zur Tatzeit Heranwachsende waren, erfolgte die Anklage vor der Jugendkammer.

Den Angeschuldigten wird zur Last gelegt, am 1. November 2010 vor dem Clubhaus der Black Jackets in Singen einen 65-jährigen Mann, der im alkoholisierten Zustand das Clubhaus der Black Jackets fotografiert hatte, massiv körperlich misshandelt zu haben bis dieser bewusst- und wehrlos am Boden lag.

Sodann hätten sie dem Geschädigten die Kamera abgenommen, um später die auf der Kamera gespeicherten Bilder löschen zu können. Der Geschädigte erlitt erhebliche Verletzungen und musste auf der Intensivstation des Krankenhauses Singen notversorgt werden. Das Fall hatte damals für großes Aufsehen gesorgt, da damals die schweren Verletzungen des 65-Jährigen auch als versuchte Tötung interpretiert wurden.

Ein Termin zur Hauptverhandlung steht noch nicht fest.

»Red Devils«
sollen büßen

Konstanz (swb). Die Staatsanwaltschaft Konstanz hat Anklage gegen sieben Mitglieder der Rockergruppe »Red Devils MC Constance« vor dem Landgericht unter anderem wegen gefährlicher Körperverletzung, Nötigung und Bedrohung erhoben. Da einer der Männer zur Tatzeit noch Heranwachsender war, erfolgte die Anklage vor der Jugendkammer.

Den sieben Mitgliedern der »Red Devils« sowie einer weiteren Angeschuldigten wird zur Last gelegt, am Abend des 4. Juli im Rahmen einer »Racheaktion« eine Heranwachsende und ihre drei Begleiter in Singen in einen Hinterhalt gelockt und dort gemeinsam massiv körperlich misshandelt zu haben.

Zur Einschüchterung der Opfer hätten die Angeschuldigten fast alle Red-Devils-Kutten, Springerstiefel und Quarzhandschuhe mit Nietennägeln getragen. Die Geschädigten hätten erhebliche Schmerzen erlitten. Sie würden teilweise heute noch unter Angstzuständen leiden.

Zwei Passantinnen, die zufällig Zeuginnen des Geschehens wurden, seien dazu genötigt worden, sich vom Geschehen abzuwenden, ihre Mobiltelefone auszuschalten und sich ruhig zu verhalten. Erst als sich polizeiliche Einsatzfahrzeuge näherten, hätten die Angeschuldigten von den Geschädigten abgelassen.

Ein Termin zur Hauptverhandlung steht noch nicht fest, teilte die Staatsanwaltschaft mit.

Unfall endet tödlich
45-Jähriger kurz vor Anseltingen geborgen

Anseltingen (swb). Am Montag, gegen 14.10 Uhr, ist auf der Landesstraße zwischen Tengen und Engen kurz vor Anseltingen ein Lkw der Tierkörperbe-

seitigung umgekippt. Offenbar kam der 45 Jahre alte Fahrer nach links von der Fahrbahn ab, worauf der Lkw nach rechts umkippte. Den angegurteten

Fahrer fanden die Rettungskräfte tot im Fahrerhaus. Aktuelle gesundheitliche Beschwerden können als Ursache nicht ausgeschlossen werden.

Ohne Venedig
keine Schweiz

Thayngen (swb). »Ohne Venedig keine Schweiz« – Dieser Titel steht über dem Vortrag des Kulturvereins Thayngen Reiat.

Der Vortrag musste auf Mittwoch, 7. Dezember, 20 Uhr, verschoben werden. Referent ist Walter Bernath.

Harald Nops
folgt Restle

Konstanz (swb/of). Der Kreistag in Konstanz wählte am Montag Harald Nops, den Leiter des Kämmereiamts, in nichtöffentlicher Sitzung zum neuen Verwaltungsdezernenten.

Harald Nops, der im Jahr 2000 von der Gemeindeverwaltung Steiblingen ins Landratsamt kam, wird damit Nachfolger des bisherigen Amtsinhabers Berthold Restle, der im März 2012 in den Ruhestand geht. Das Votum für Nops bei der nichtöffentlichen Wahl sei überzeugend ausgefallen, so hieß es in der Sitzung bei der Bekanntgabe. Zum Verwaltungsdezernat zählen Hauptamt, Kämmereiamt und Amt für Nahverkehr und Straßen.

Einfamilienhaus
brennt ab

Engen (swb). Im Hexenwegle ist am Montagabend gegen 19.40 Uhr ein Einfamilienhaus in Brand geraten. Eine Nachbarin bemerkte Qualm und Feuer aus dem Dachstuhl und verständigte Feuerwehr und Polizei. Den Feuerwehren aus Engen und Welschingen gelang es den Dachstuhlbrand schnell zu löschen. Personen wurden nicht verletzt, die Bewohner – ein Ehepaar – waren zum Zeitpunkt des Brandes nicht zu Hause.

Nach ersten Erkenntnissen beläuft sich der Schaden auf mindestens 200.000 Euro. Die Ursache war offenbar ein technischer Defekt an einer Steckdose. Die Stadt Engen kümmert sich um die Unterbringung der Hausbewohner.

Lesekreis Engen
liest Giordano

Engen (swb). Am Donnerstag, 8. Dezember, trifft sich der Lesekreis Engen im Schützentrurm hinter dem Rathaus in Engen, um über den kürzlich verfilmten Bestseller von Paolo Giordano, »Die Einsamkeit der Primzahlen« zu diskutieren. Infos unter: manfred@muellerharter.de.

Reutlingen

Balingen

Rottweil

Tuttlingen

Singen

Konstanz

Friedrichshafen

**Das Weber`sche Universum!
7 Mal in Ihrer Nähe**

NEU

WEBER SAGT

JAAAA!

PFANDKREDITE

Schmuck, Uhren, Fahrzeuge, Boote, Maschinen, Elektronik, Antikes, u. v. m.

DOCH NICHT NUR BEI GELDNOT DER RICHTIGE PARTNER:

GOLDANKAUF

Alt-/Zahngold, Münzen, Barren, Schmuck, Uhren, Silber, Platin, Militaria, Sammlungen, Erbschafts- und Haushaltsauflösungen, Insolvenzen, u. v. m. Verkauf von Anlagegold.

 **Tel.: 0800 - 11 12 123 00** (aus Deutschland gebührenfrei)

 **Tel.: 0800 - 00 16 51** (aus der Schweiz gebührenfrei)

 **Mitglied im Zentralverband
Deutscher Pfandleiher**

Singen - Enge Straße 1

Konstanz - Bahnhofstraße 7 / Friedrichshafen - Franziskusplatz 1

Tuttlingen - Helferei Str. 12 / Zimmern o. R. - Flözlinger Str. 39

Reutlingen - Federnseestr. 4 / Balingen - Obere Kirchstr. 10

 **seit 1889**

Scheideanstalt | Pfandhaus | Auktionshaus

www.weber-sagt-ja.de

KURZ & BÜNDIG

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum GmbH am Mi., 7.12., und Mi., 14.12., jeweils 19.30 Uhr. Treffpunkt: Eingangshalle.

Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: So., 11.12., 9 Uhr Eucharistiefeier.

DRK: Am 9.12., 20 Uhr, Neuwahl der Bereitschaftsleitung.

IG Metall organisierte Seniorinnen und Senioren treffen sich am Di., 13.12., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, in Singen.

Frauensebsthilfe nach Krebs trifft sich am Di., 13.12., um 14 Uhr zur Adventsfeier im DRK-Haus in Singen. Infos: 07733/8671 und 07731/45281.

Restless-Legs Selbsthilfegruppe

trifft sich am Di., 13.12., um 17 Uhr im Vereinsheim »Hammer« in Singen, Mühlenstr. 21. Neu: Vortrag und Vorführung der Soft-Laser-Therapie für RLS-Betroffene. Infos: 07733/7376.

LaLecheLiga: Nächstes Treffen am Di., 13.12., von 10-12 Uhr, in der Ergotherapiepraxis Petra Klahold, Heckenweg 5 in Ra-

dolfzell-Stahringen. Infos: 07738/1442, 07731/63833 oder 07738/938067.

Anlaufstelle für die Beantragung einer Mutter-Kind-Kur: Alsei-Beratung, Hilzingen, 07739/928550, info@alsei-beratung.de. Sprechzeiten: Mo. und Do. 18-20 Uhr und Sa. 10-12 Uhr.

Gottesdienst Autobahnkapelle:

So., 3. Adventssonntag, 11.12., um 11 Uhr Ökumen. Gottesdienst.

Borreliose- und FSME-Selbsthilfe-Gruppe Multorgan-Erkrankung: Die Borreliose-Gruppe Bodensee-Hegau trifft sich am Di., 13.12., um 18.30 Uhr in der Seniorenresidenz Pro Seniore, Radolfzell. Infos: 07531/366914 und 07731/926003.